





Termine 2019

Mentorenprogramm und Parcours Plus

06.02. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Elise Bittenbinder (BAfF e.V.)	
20.02. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop (Refugee Law Clinic Berlin)	
27.02. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Reflexionsrunde Leitung: Leonie Teigler und Lea Flory, BAfF	
27.03. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	
03.04. (Mi) 18:00-21:00 Uhr	Stammtischkämpfer*innen Argumentationstraining Teamerinnen: Margaretha und Andrea (Aufstehen gegen Rassismus)	
10.04. (Mi) 18:00-21:00 Uhr	Get together Mentees und Mentor*innen Mit Kegeln und Pizza im Gasthaus Figl, Urbanstr.47, 10967 Berlin	😊😊
26.04. (Fr) 17:00-19:00 Uhr	JobUFO – Bewerbungstraining Referent: Benjamin Maischek (JobUfo)	😊😊
15.05. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	
20.05. (Mo) 18:00-21:00 Uhr	Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten Referenten: Verena Barth, Wildwasser – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. und Roman Löffler, Berliner Jungs – Hilfe für Jungen bei sexueller Gewalt.	
29.05. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	
05.06. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Elise Bittenbinder, BAfF e.V.	
12.06. (Mi) 18:30-21:00 Uhr	Reflexionsrunde Leitung: Leonie Teigler und Lea Flory, BAfF	
13.06. (Mi) 19:00-21:00 Uhr	Ausbildungsduldung Referentin: Marie Weißbach, bridge – Berliner Netzwerke für Bleiberecht	
19.06. (Mi) 15:00-17:00 Uhr	Meine Rechte als Junge / junger Mann Referent: Roman Loeffler, Berliner Jungs e.V.	😊😊
25.06. (Di) 18:30.-21:00 Uhr	Trauma & Krise Referentin: Melanie Hörr, XENION e.V.	
05.07. (Fr) 16:00-21:00 Uhr	Get together Mentees und Mentor*innen Gärtnern und Grillen mit Soulgarden Berlin, Gotenstraße/ Cheruskerstraße, 10829 Berlin	😊😊
19.08. (Mo) 16:00 -21:00 Uhr	Sommerfest XENION	😊😊
tba	Antidiskriminierungstraining Shemi Shabat, ADNB	😊😊
26.08. (Mo) 18:30.-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Elise Bittenbinder, XENION e.V.	
28.08. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop, Refugee Law Clinic Berlin	
September/ Oktober (tbd)	Get together mit Mentees und Mentor*innen Tierpark Berlin	😊😊


11.09. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Reflexionsrunde Leitung: Leonie Teigler und Lea Flory, BAfF	
18.09. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	
22.09. (So) 13:00 – ca. 18:00	Pädagogischer Waldspaziergang – für Mentees mit Kindern! Wald bei Eberswalde – meldet Euch für mehr Infos bis zum 27.08 bei uns!	
09.10. (Mi) 18:30 -21:00	Arbeit- & Bildung – Berufswegeplanung Referentin: Monika Dittrich, bridge: Arbeit und Bildung e.V.	
23.10. (Mi) 18:00-21:00 Uhr	Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten Referenten: Verena Barth, Wildwasser – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. und Roman Löffler, Berliner Jungs – Hilfe für Jungen bei sexueller Gewalt.	
tba 18:30.-21:00 Uhr	Trauma & Krise Referentin: Melanie Hörr, XENION e.V.	
06.11. (Mi) 19:00-21:00 Uhr	Get together Mentees und Mentor*innen Ort wird noch bekanntgegeben	
13.11. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Asyl- & Aufenthaltsrecht Referent: Sebastian Pukrop (Refugee Law Clinic Berlin)	
20.11. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Nähe & Distanz Referentin: Judith Binder, XENION e.V.	
27.11. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Wohnen Referentin: Bea Fünfroeken, XENION e.V.	
04.12. (Mi) 18:30.-21:00 Uhr	Reflexionsrunde Leitung: Leonie Teigler und Lea Flory, BAfF	
Dezember	Weihnachtsfeier	

Alle Schulungen finden sofern nicht anders kommuniziert in unseren Räumlichkeiten in der Dudenstraße 78 (2. Hinterhof, 2.OG) statt.

Die farbig hinterlegten Schulungen sind für Mentor*innen obligatorisch!

Die farbig hinterlegte Schulung ist für Mentor*innen obligatorisch, die junge Geflüchtete (bis 25 Jahren) im Rahmen einer Einzel- oder Familienmentorenschaft begleiten.

Bitte meldet euch bis spätestens eine Woche vor dem Schulungstermin an unter: mentoren@xenion.org oder parcoursplus@xenion.org

Zu den Schulungen, die mit diesem Symbol  markiert sind, laden wir sowohl Mentor*innen als auch Mentees ein!

Bitte ermutigt eure Mentees an den Veranstaltungen, falls sie für euch relevant sind, teilzunehmen.

Kurzbeschreibungen Schulungen

Obligatorische Schulungen:

Nähe & Distanz (verpflichtend)

Schulungstermine: 06.02., 28.05., 21.08., 20.11., jeweils 18:30-21 Uhr

Welche Rolle habe ich in der Mentorenschaft? Wie viel kann/möchte/soll ich die Menschen unterstützen, die ich begleite? Wo sind meine eigenen Grenzen und die der Personen, denen ich helfen möchte? Was sind meine Erwartungen und die der Gegenseite? Diese und noch viele Fragen mehr stellen sich die meisten Menschen früher oder später, wenn sie sich ehrenamtlich engagieren. Hierbei spielt auch die eigene Motivation, aus der heraus man eine Mentorenschaft begonnen hat, eine Rolle. Die Schulung soll aus psychotherapeutischer und systemischer Perspektive das Thema von Nähe, Distanz und Grenzfindung beleuchten und den eigenen Blick dafür schärfen. Es geht zudem um die spezifischen Herausforderungen in der Beziehung zu traumatisierten Menschen und es wird natürlich Raum für eigene Fragen geben.

Asyl- & Aufenthaltsrecht - Rechte, Pflichten und Möglichkeiten von Geflüchteten (verpflichtend)

Schulungstermine: 20.02., 15.05., 28.08., 13.11., jeweils 18:30-21 Uhr

Die Schulung gibt einen umfassenden Überblick über das Asylverfahren in Deutschland. Dabei soll insbesondere auf die Rechte eurer Mentees hinsichtlich Sprache, Gesundheitsversorgung, Sozialleistungen, Arbeit etc. eingegangen werden. Im Anschluss werden die Rechte und Pflichten derjenigen erörtert, die im Asylverfahren einen Schutzstatus zuerkannt bekommen, auch im Hinblick auf einen dauerhaften Aufenthalt und Familiennachzug. Zuletzt werden die Optionen im Fall des negativen Ausgangs des Asylverfahrens besprochen, insbesondere andere mögliche Aufenthaltsgründe nach dem Aufenthaltsgesetz. Ihr sollt damit eure Mentees hinsichtlich rechtlicher Fragen bestmöglich auf deren Weg begleiten und unterstützen können.

Trauma & Krise (verpflichtend)

Schulungstermine: 25.06.(Di), tba, jeweils 18:30-21 Uhr

Diese Schulung vermittelt ein theoretisches Verständnis für die Folgen von Traumatisierung für die betroffenen Menschen. Die meisten Klient*innen von XENION haben auf ihrer Flucht traumatische Erlebnisse mit im Gepäck und dieses Gepäck begleitet sie natürlich auch in ihrem ‚neuen‘ Leben in Deutschland. Was genau ein Trauma ist, welche Krankheitsbilder sich in der Folge bei manchen Menschen entwickeln und welche Möglichkeiten der Therapie für Traumatisierung es gibt, wird in dieser Schulung vermittelt.

Darüber hinaus geht es darum, Krisen zu erkennen und als Außenstehende darauf reagieren zu können und über (ambulante) Krisendienste Bescheid zu wissen. Es können eigene Erfahrungen und Fragen besprochen werden.

Umgang mit sexualisierter Gewalt an jungen Geflüchteten (ggf. verpflichtend)

Schulungstermine: 20.05.(Mo), 23.10. (Mi), jeweils 18:00-21:00 Uhr

Junge Geflüchtete sind auf ihrer Flucht und in Deutschland besonders gefährdet sexualisierte Gewalt zu erfahren. Diese Gefährdung entsteht vor allem durch verschiedenste Abhängigkeiten (eingeschränkte Kenntnisse des deutschen Hilfesystems, Sprachbarriere, Abhängigkeiten von Behörden, oftmals fehlende

Bezugs- und oder Vertrauenspersonen, gefährdende Strukturen in den Notunterkünften etc.). Diese Gewalt kann einerseits von engen Vertrauenspersonen (Familie, Geschwister, Peergroup), als auch von Menschen, auf deren Hilfe sie in Deutschland angewiesen sind, ausgehen.

Neben der Vermittlung von Basiswissen zu sexualisierter Gewalt (Definition, Zahlen, Dynamiken etc.) möchten wir Sie für die Strategien der Täter*innen sensibilisieren. Wir werden über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sprechen, und darüber wie eine gute Intervention aussehen kann. Ein Ziel der Schulung ist es, dass Sie sich handlungssicherer fühlen, wenn der Verdacht besteht, dass ein/e Jugendliche*r von sexualisierter Gewalt betroffen ist oder ihnen davon erzählt. Wir werden ihnen zudem Hilfeangebote aufzeigen.

Zusätzliche Angebote:

Antidiskriminierungstraining: Praktische Strategien gegen Diskriminierung für Betroffene und Unterstützer*innen

Schulungstermin: 19.08. (Mo), 18-21 Uhr

In der Begleitung von Geflüchteten tritt das Thema Diskriminierung in vielfältiger Art und auf unterschiedlichen Ebenen auf. Beispielsweise bei der Wohnungssuche, in der Schule /Ausbildung, am Eingang zu Diskotheken, bei der Bewerbung auf eine Stelle erleben viele der Menschen, die wir begleiten, Formen rassistischer Diskriminierung. Diese Erlebnisse können starke Emotionen auslösen, so wie Selbstzweifel, Unsicherheit, den Verlust des Sicherheitsgefühls und sich sogar auf die Gesundheit der Betroffenen auswirken. Vielen Menschen ist nicht klar wie sie sich gegen Diskriminierung wehren können. Sie sind zerrissen zwischen „nichts tun“ und einem sehr starken Handlungsdruck.

Die Schulung stärkt die Teilnehmer*innen darin, (rassistische) Diskriminierungen zu erkennen und sie bei ihrer Gegenwehr unterstützen. Im Rahmen der Schulung wird u.a. auf folgenden Fragen eingegangen: Welche Rechte stehen Betroffenen von Diskriminierung zu? Welche möglichen Interventionen kommen in Frage? Wie kann ich Betroffene unterstützend begleiten?

Wir laden **sowohl Mentor*Innen als auch Mentees** ein, sich zu dieser Schulung anzumelden. Die Schulung wird durchgeführt durch das Antidiskriminierungsnetz Berlin, ein Projekt des Türkischen Bundes in Berlin-Brandenburg e.V.

Arbeit- & Bildung – Berufswegeplanung

Termin: 9.10. (Mi), 18:30-21:00 Uhr

Die Schulung bietet einen Überblick über die Zugänge zu Bildung und Arbeit für junge geflüchtete Menschen. Wie kann die Planung in Richtung Ausbildung und Beruf auch bei einem schwierigen Aufenthalt, wie einer Duldung, gelingen? Welche Strategien können entwickelt werden, um etwa durch eine Ausbildung oder einen Schulabschluss den Aufenthaltsstatus in Deutschland zu verbessern? Es wird ausreichend Raum für Fragen geben.

Ausbildungsduldung

Termin: 13.06. (Mi), 19-21 Uhr

Die Referentin Marie Weißbach von *bridge – Berliner Netzwerke für Bleiberecht* wird einen Überblick darüber geben, für wen eine Ausbildungsduldung in Frage kommt und welche Voraussetzungen erfüllt

sein müssen. Sie wird die Beantragung bei der Ausländerbehörde erklären und auf die bisherigen Erfahrungen hier eingehen. Alternativen zur Ausbildungsduhlung - wie beispielsweise die Ermessensduhlung- wird sie kurz vorstellen.

JobUFO – Bewerbungstraining

Termin: 26.04. (Fr), 17-19 Uhr

Das JobUFO ermöglicht jungen Menschen, Videos zum Bewerben einzusetzen. Bewerbungen sind immer sehr aufregend, gerade beim ersten Berufseinstieg. In den letzten Jahren hat sich viel im Bereich Bewerbungen getan. Gewohnte Wege wie die Bewerbungsmappe haben an Bedeutung verloren und Unternehmen setzen jetzt auch auf neue Wege.

Die Mitarbeiter*innen vom JobUfo zeigen euch an diesem Tag wie die Bewerbungsvideos funktionieren. Darüber hinaus bekommt ihr auch Informationen über die Stellensuche bei JobUfo, mit vielen spannenden Kooperationspartnern, und die Beratungsmöglichkeiten durch das Team.

Mediation und Konfliktlösung

Schulungstermin: tba

Viele Vormund*innen und Mentor*innen sind in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit laufend mit Konflikten konfrontiert: ob zwischen Schule oder Wohneinrichtung und den Geflüchteten, zwischen Behörden und Jugendlichen oder auch zwischen Vormund/Mentor und Mündel/Mentee. Dabei finden sie sich nur allzu oft in einer vermittelnden Rolle wieder.

Diese Schulung widmet sich dem Thema Konfliktbearbeitung, stellt hilfreiche Methoden dazu vor und hilft dabei zu verstehen, wodurch Konflikte entstehen, wie ein Konflikt verstanden und die Perspektiven der Parteien nachvollzogen werden können, und wie man sich als Konfliktpartei oder außenstehende dritte Partei dafür einsetzen kann, dass ein Konflikt gelöst werden kann. Neben Praxiswissen und Übungen zur Konfliktanalyse wird Mediation als eine Möglichkeit kennengelernt, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten. Daneben wird es die Möglichkeit geben, eigene Erfahrungen mit Konflikten zu beleuchten und sich dazu auszutauschen.

Das Angebot wird als Praxisprojekt im Rahmen der laufenden Jahresausbildung unter der Supervision von inmedio Berlin durchgeführt. Nach eigener langjähriger Erfahrung als Vormünder bzw. in der Arbeit mit Geflüchteten steht das Seminarteam (Nadine Biehler, Axel Friedrich, Karin-Annabella Revuelta, Sarah Schmid) derzeit kurz vor dem Abschluss der Zusatzausbildung „Mediation und Konfliktmanagement“

Meine Rechte als Junge / junger Mann

Termin: 19.06. (Mi), 15-17 Uhr

Xenions Programm AKINDA – Netzwerk Einzelvormundschaften organisiert einen Workshop, um junge Menschen zwischen 16 und 19 Jahren, die neu in Deutschland sind, über ihre Rechte zu informieren. Der Workshop wird von Roman Loeffler und einem Kollegen von den Berliner Jungs e.V. durchgeführt. Anmeldungen per E-Mail an akinda@xenion.org. Falls eine*n Dolmetscher*in gewünscht wird, bitte im Voraus Bescheid sagen – wir versuchen, jemanden zu organisieren.

Meine Rechte als Mädchen / junge Frau

Termin: 26.06. (Mi), 15-18 Uhr

Xenions Programm AKINDA – Netzwerk Einzelvormundschaften organisiert einen Workshop, um junge Menschen zwischen 16 und 19 Jahren, die neu in Deutschland sind, über ihre Rechte zu informieren. Der Workshop wird von Klára Bartel und einer Kollegin von Wildwasser e.V. durchgeführt. Anmeldungen per E-Mail an akinda@xenion.org. Falls eine*n Dolmetscher*in gewünscht wird, bitte im Voraus Bescheid sagen – wir versuchen, jemanden zu organisieren.

Reflexionsrunde – Herausforderungen in der Mentorenschaft

Termine: 27.02., 12.06., 11.09., 04.12., jeweils 18:30-21 Uhr

In der Reflexionsrunde habt Ihr die Möglichkeit, in geschütztem Raum über Eure Mentorenschaft zu sprechen. Was liegt euch auf dem Herzen? Was belastet euch? Was ist schwierig oder irritierend? Manchmal berichten uns zum Beispiel Mentor*innen, dass sie sich von ihren Mentees unter Druck gesetzt fühlen, eine Wohnung zu finden oder sich häufiger zu treffen. Dies sind nur zwei von vielen Themen, die in der Reflexionsrunde in Ruhe besprochen werden können. Hier seid ihr auch eingeladen, euch gegenseitig zu beraten. Denn i.d.R. ist es anregend, von den Erfahrungen anderer Ehrenamtlicher zu hören – wie reagieren sie in vergleichbaren Situationen, wie ist ihre Haltung zu der entsprechenden Sache?

Stammtischkämpfer*innen – Argumentationstraining

Termin: 03.04., 18-21 Uhr

Die Erfolge der Alternative für Deutschland gehen einher mit einem gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck in vielen Bereichen. Wir alle kennen das: In der Diskussion mit dem Arbeitskolleg*innen, dem Gespräch mit der Tante oder beim Grillen mit dem Sportverein fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. Hier wollen wir ansetzen und Menschen in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Dabei ist klar: Der Stammtisch ist überall: An der Kasse des Bio-Supermarktes, auf dem Spielplatz, in der Bahn oder in der Uni-Lerngruppe. Aber: Wir sind auch überall und wir können durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel geben.

Dazu wollen wir uns in Trainings mit Strategien beschäftigen, die uns ermöglichen, den Parolen der AfD und ihrer Anhänger Paroli zu bieten, wir wollen gängige rechte Positionen untersuchen und wir wollen gemeinsam üben, das Wort zu ergreifen um für solidarische Alternativen zu streiten.

Wohnen

Schulungstermine: 27.03., 05.06., 18.09., 27.11., jeweils 18:30-21 Uhr

Welche Möglichkeiten gibt es, um Geflüchtete bei der Wohnungssuche auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt zu unterstützen? In dieser Schulung wird es um unterschiedliche Abläufe, Formalitäten und die notwendigen Dokumente bei den jeweils zuständigen Kostenträgern LAF, Sozialamt und Jobcenter gehen. Nach dieser Schulung wisst ihr, wie und wo ihr bei der Wohnungssuche unterstützen könnt und spart womöglich unnötige Wege sparen, da ihr die richtigen Anlaufstellen kennt.
